

Presse

München, 21. August 2019

Osram ermöglicht ams Übernahmeangebot zu 38,50 Euro je Aktie

- Bestehendes Stillhalteabkommen zwischen Osram und ams aufgehoben
- Übernahmeangebot zum Preis von 38,50 Euro je Aktie von ams angekündigt
- Schutzzusagen für Mitarbeiter und Standorte von Osram vereinbart

Vorstand und Aufsichtsrat von Osram haben das bestehende [Stillhalteabkommen](#) mit ams aufgehoben und eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Damit ist der Weg frei für ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot der ams AG. Das voraussichtlich bis Anfang Oktober laufende Angebot soll bei 38,50 Euro in bar pro Aktie liegen und eine Mindestannahmeschwelle von 70 Prozent haben.

„Unsere Aktionäre haben nun zwei Angebote vorliegen und können zwischen den verschiedenen unternehmerischen Konzepten wählen“, sagte Olaf Berlien, CEO der OSRAM Licht AG. „Wir sind stolz darauf, dass wir in den vergangenen Jahren in einem enorm schwierigen Marktumfeld mutige und strategisch richtige Entscheidungen getroffen haben. Das Interesse gleich mehrerer Bieter sowohl aus dem [Private-Equity-Bereich](#) als auch aus der Industrie ist Zeugnis dafür.“

Wichtig für Vorstand und Aufsichtsrat von Osram ist neben einem für die Aktionäre attraktiven Übernahmeangebot mit einer gesicherten Finanzierung auch die Wahrung der Interessen der Mitarbeiter. Die Kooperationsvereinbarung mit ams sieht daher Schutzbestimmungen für Mitarbeiter und wesentliche Unternehmensteile vor. Auch bekennt sich ams ausdrücklich zur Aufrechterhaltung bestehender Tarifverträge, Betriebsvereinbarungen und ähnlichen Abmachungen. Ebenso sollen bestehende Pensionspläne vollumfänglich erhalten bleiben. München würde Co-Hauptsitz mit globalen Stabseinheiten bleiben. Osram wird auch nach der Übernahme unter dem bestehenden Namen weitergeführt und als Marke erhalten bleiben.

Osram wird ams zudem mehr Gelegenheit geben, Vorstand und Aufsichtsrat von der Ausrichtung der Geschäfte, der globalen Standortstrategie und dem Integrationskonzept zu überzeugen. Zu diesen Themen konnte aus unterschiedlichen Gründen noch kein ausreichendes Verständnis erzielt werden. Insbesondere die Integration eines Industriekonzerns mit fast vier Milliarden Euro Umsatz und einer Präsenz in rund 70 Ländern durch ein deutlich kleineres Unternehmen ist eine herausfordernde Aufgabe.

Die konsequente Transformation zum Hightech-Photonik-Unternehmen ist weiterhin der einzig richtige Weg für Osram, mittel- und langfristig zu wachsen. Osram wird diesen Weg konsequent und mit aller Kraft weitergehen.

Die Angebotsunterlage von ams muss gemäß den Vorgaben des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes noch durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht geprüft und gestattet werden.

Ab 14:00 Uhr MESZ können Sie am Donnerstag, 22. August die Analystenkonferenz mit dem Vorstand unter <https://services.choruscall.eu/links/osram190820ir.html> verfolgen.

PRESSEKONTAKTE

Torsten Wolf

Tel. +49 89 6213-2506

E-Mail: torsten.wolf@osram.com

Jens Hack

Tel. +49 89 6213-2129

E-Mail: j.hack@osram.com

Susanne Enninger

Tel. +49 89 6213-3996

E-Mail: s.enninger@osram.com

INVESTOR-RELATIONS-KONTAKTE

Juliana Baron

Tel. +49 89 6213-3030

E-Mail: j.baron@osram.com

OSRAM Licht AG

Marcel-Breuer-Straße 6, 80807 München, Deutschland
Corporate Communications & Brand Strategy

The OSRAM logo is displayed in a bold, orange, sans-serif font.

Julia Klostermann
Tel. +49 89 6213-4966
E-Mail: j.klostermann@osram.com

ÜBER OSRAM

OSRAM, mit Hauptsitz in München, ist ein weltweit führendes Hightech-Unternehmen mit einer über 110-jährigen Geschichte. Die überwiegend halbleiterbasierten Produkte ermöglichen verschiedenste Anwendungen von Virtual Reality bis hin zum autonomen Fahren sowie von Smartphones bis zu vernetzten intelligenten Beleuchtungslösungen in Gebäuden und Städten. OSRAM nutzt die unendlichen Möglichkeiten von Licht, um das Leben von Menschen und Gesellschaften zu verbessern. Mit Innovationen von OSRAM werden wir künftig nicht nur besser sehen, sondern auch besser kommunizieren, uns fortbewegen, arbeiten und leben. OSRAM beschäftigte Ende des Geschäftsjahres 2018 (per 30. September) weltweit rund 26.200 Mitarbeiter und erzielte in diesem Geschäftsjahr einen Umsatz von über 3,8 Milliarden Euro aus fortgeführten Aktivitäten. Das Unternehmen ist an den Börsen in Frankfurt am Main und München notiert unter der WKN: LED 400 (Börsenkürzel: OSR). Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.osram.de.

Haftungsausschlusserklärung

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit, liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", "werden", "vorhersagen" oder ähnliche Begriffe. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des OSRAM Managements. Sie unterliegen daher einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von OSRAM liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von OSRAM. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen von OSRAM wesentlich von den Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegeben oder aufgrund früherer Trends erwartet werden. Diese Faktoren beinhalten insbesondere Angelegenheiten, die im Risiko- und Chancenbericht des Geschäftsberichts des OSRAM Licht-Konzerns beschrieben sind, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von OSRAM wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, angestrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse, Leistungen und Erfolge genannt worden sind. OSRAM übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen über gesetzliche Anforderungen hinaus zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.